

40 Jahre BMW Art Cars: Es begann in Le Mans mit einem Calder-CSL

Lichtenstein. Warhol. Koons. Stella. Calder. Rauschenberg. Holzer. Elíasson. Ende Februar hatten wir an dieser Stelle ausführlicher über Kunst, BMW und das Jubiläum berichtet. Jetzt erinnert BMW kompakt an seine Geschichte als Mäzen; denn vor 40 Jahren startete ein von Alexander Calder bemalter BMW 3.0 CSL beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Seitdem fasziniert die BMW Art Car Collection Kunst- und Autoliebhaber gleichermaßen.

Die Idee für die Kunst am Blech hatte der französische Rennfahrer und Kunstliebhaber Hervé Poulain: Vor 40 Jahren bat er Künstlerfreund Alexander Calder darum, Poulains Rennwagen zu gestalten. In Zusammenarbeit mit dem damaligen BMW Motorsportchef Jochen Neerpasch war so das erste BMW Art Car geboren und avancierte auf der Rennstrecke sofort zum Publikumsliebling. Seitdem wurde die Reihe in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt und um einzigartige Kunstwerke erweitert.

Den Auftakt der Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr gaben Ausstellungen in Hong Kong, im Centre Pompidou, im BMW Museum sowie anlässlich des Concorso d'Eleganza am Comer See, wo die vier ersten BMW Art Cars von Alexander Calder, Frank Stella, Roy Lichtenstein und Andy Warhol sowie der M3 GT2 von Jeff Koons gezeigt wurden. Im Laufe von 2015 sind weitere Präsentationen in New York, Miami und Shanghai geplant.

Viele der bisher gestalteten Fahrzeuge bewährten sich nicht nur in Museen, sondern zuvor auch auf der Rennstrecke: Alexander Calder (BMW 3.0 CSL, 1975), Frank Stella (BMW 3.0 CSL, 1976), Roy Lichtenstein (BMW 320 Gruppe 5, 1977), Andy Warhol (BMW M1 Gruppe 4, 1979), Ernst Fuchs (BMW 635CSi, 1982), Robert Rauschenberg (BMW 635CSi, 1986), Michael Jagamara Nelson (BMW M3 Gruppe A, 1989), Ken Done (BMW M3 Gruppe A, 1989), Matazo Kayama (BMW 535i, 1990), César Manrique (BMW 730i, 1990), A. R. Penck (BMW Z1, 1991), Esther Mahlangu (BMW 525i, 1991), Sandro Chia (BMW M3 GTR, 1992), David Hockney (BMW 850CSi, 1995), Jenny Holzer (BMW V12 LMR, 1999), Ólafur Elíasson (BMW H2R, 2007) und Jeff Koons (BMW M3 GT2, 2010).

2014 erschien im Hatje Cantz Verlag die erste umfassende Publikation zur BMW Art Car Collection. Auf 200 Seiten bietet das reich bebilderte Buch einen Überblick über die Geschichte der seit 1975 bestehenden Automobilsammlung und stellt in Porträts und Interviews die Motive und Herangehensweisen der einzelnen Künstler dar.

Interessierte Nutzer werden dazu aufgerufen, unter dem Hashtag #BMWArtCar ihre eigenen Ideen zu ‚Art of the Car‘ (‚Kunst am Auto‘) zu teilen. Weitere Informationen zur BMW Art Car Publikation finden Sie unter: <http://www.hatjecantz.de/bmw-art-cars-5319-0.html>. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



BMW Art Cars: Herve Poulain und Jochen Neerpasch(rechts).



BMW Art Cars: Herve Poulain und Jochen Neerpasch(rechts).



BMW Art Cars: Hervé Poulian.



BMW Art Cars: Jochen Neerpasch.



40 Jahre Art Cars BMW: Roy Lichtenstein, 1977.



40 Jahre Art Cars BMW: Sandro Chia.



40 Jahre Art Cars BMW: Robert Rauschenberg, 1986.



40 Jahre Art Cars BMW: Michael Nelson.



40 Jahre Art Cars BMW: Matazo Kayama.



40 Jahre Art Cars BMW: Ken Done.



40 Jahre Art Cars BMW: Alexander Calder, 1975.



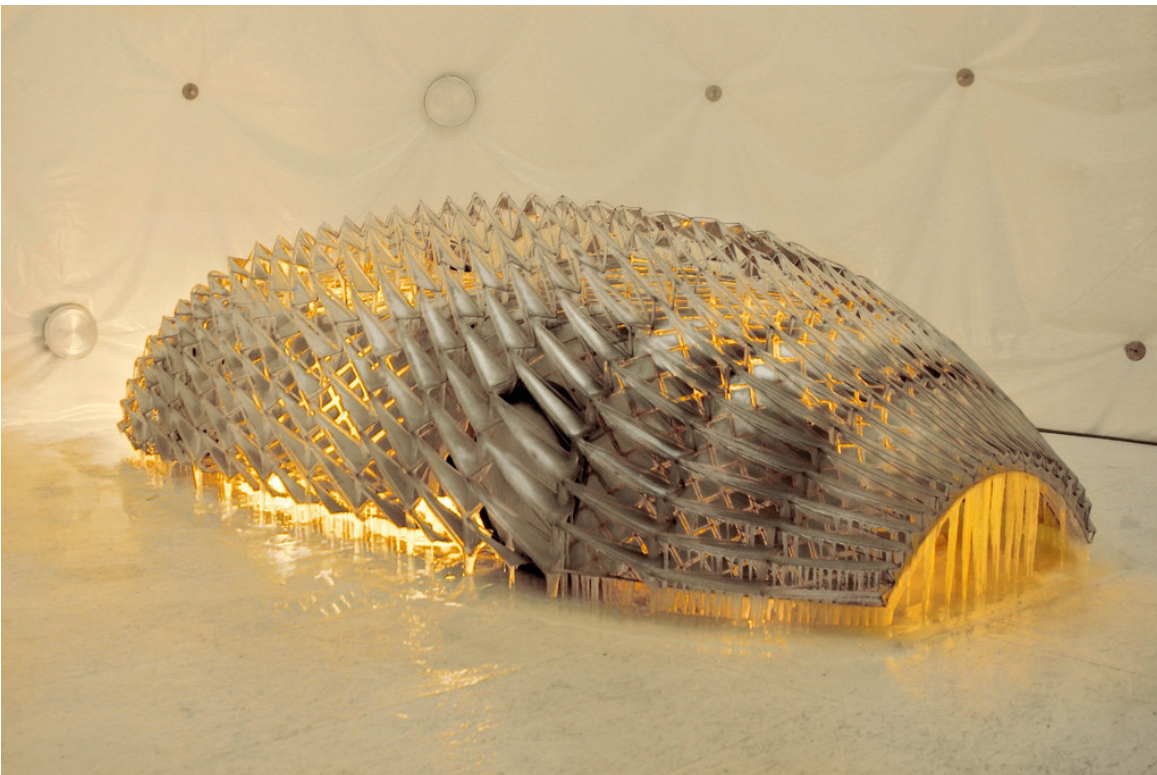
40 Jahre Art Cars BMW: César Manrique.



40 Jahre Art Cars BMW: Ernst Fuchs, 1982.



40 Jahre Art Cars BMW: Stella Hahla.



40 Jahre Art Cars BMW: Ola für Elias.



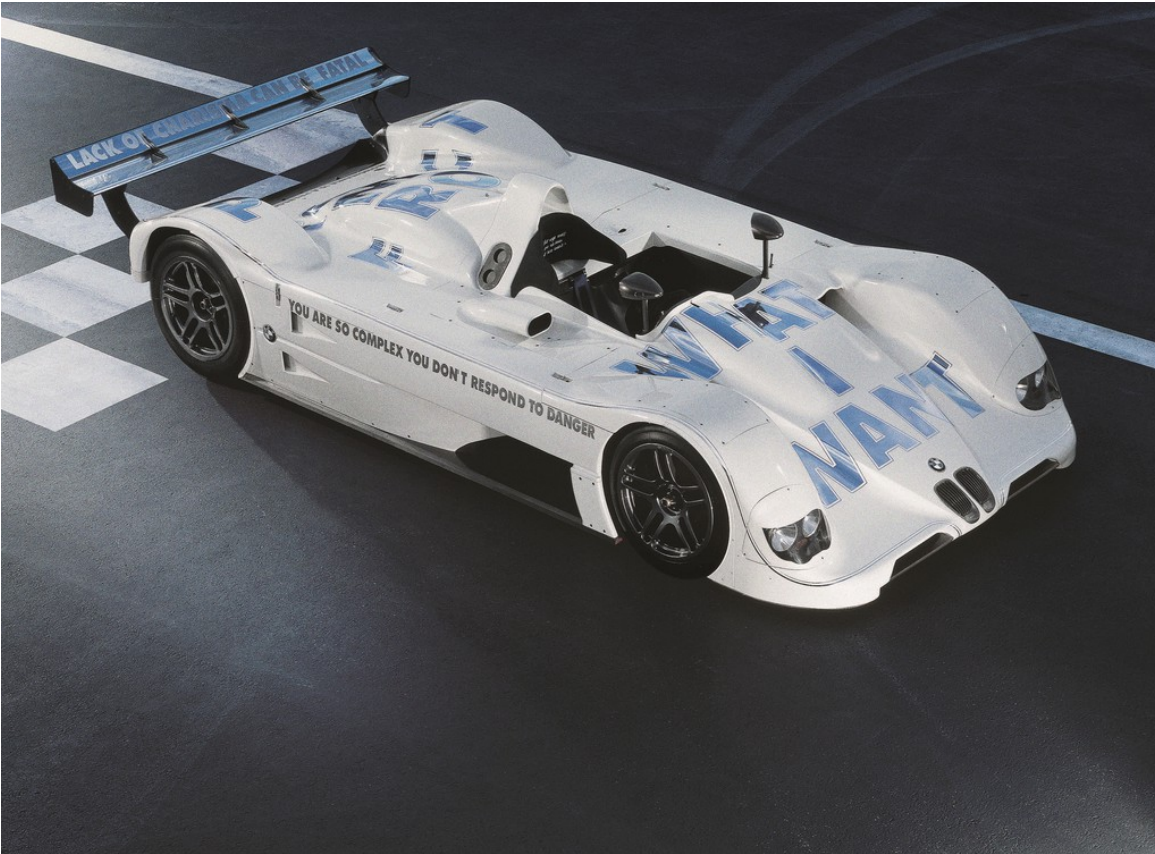
40 Jahre Art Cars BMW: Andy Warhol, 1979.



40 Jahre Art Cars BMW: David Hockney, 1995.



40 Jahre Art Cars BMW: Frank Stella, 1976.



40 Jahre Art Cars BMW: Jenny Holzer, 1999.
